

Reglement über das Parkieren auf öffentlichem Grund (Erweiterte Blaue Zone)

sRS 712.2

vom 15. Mai 1990¹

Gestützt auf Art. 5 Abs. 1 GG², Art. 21 Abs. 2 StrG³ und Art. 33 Ziff. 2 GO⁴ erlässt der Grosse Gemeinderat⁵ folgendes Reglement:

Geltungsbereich	Art. 1 Dieses Reglement ordnet das Abstellen von leichten Motorwagen und von Elektro- und Solarmobilen auf öffentlichem Grund.
Zweck	Art. 2 Zur Entlastung stark belasteter Quartiere vom Parkierverkehr kann im Sinne von Art. 3 Abs. 4 SVG ⁶ das Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 auf öffentlichem Grund örtlich und zeitlich beschränkt, der Bewilligungspflicht sowie der Gebührenpflicht unterstellt werden.
Mittel: 1. Parkuhren/ Ticketautomaten 2. Park and Ride 3. Blaue Zone	Art. 3 ¹ Parkplätze können mittels Parkuhren/Ticketautomaten bewirtschaftet, und das Parkieren kann zeitlich beschränkt werden. ² Es können Park and Ride-Anlagen bezeichnet werden. Art. 4 In dem als <Blaue Zone> bezeichneten Gebiet ist das Parkieren während der auf der Parkscheibe angegebenen Zeiten gestattet.
4. Erweiterte Blaue Zone a) Begriff	Art. 5 ¹ In dem als <Erweiterte Blaue Zone> bezeichneten Gebiet gelten grundsätzlich die Vorschriften über die Blaue Zone. Inhaber einer besonderen Bewilligung sind berechtigt, zeitlich unbeschränkt zu parkieren. ² Das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wird in Sektoren unterteilt. ³ Wo ausreichende Parkiermöglichkeiten für Anwohner fehlen, können einzelne Gebiete innerhalb der Erweiterten Blauen Zone bezeichnet werden, in denen das zeitlich unbeschränkte Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 nur Anwohnern gestattet ist.

¹ VOS 12, 312

² Gemeindegesetz vom 23. August 1979 (GG; sGS 151.2)

³ Strassengesetz vom 12. Juni 1988 (StrG; sGS 732.1)

⁴ Gemeindeordnung vom 14. Februar 1984 (GO; VOS 11, 196); dieser Bestimmung entspricht Art. 32 Ziff. 2 der Gemeindeordnung vom 8. Februar 2004, sRS 111.1

⁵ seit 1.1.2005: Stadtparlament

⁶ Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1958 (SVG; SR 741.01)

- b) Bewilligungen Art. 6
- ¹ Das Parkieren in der Erweiterten Blauen Zone über die für die Blaue Zone geltende Höchstzeit hinaus bedarf der Bewilligung.
- ² Bewilligungen werden an Anwohner, Pendler und Besucher abgegeben.
- ³ Die Bewilligung wird auf das Kontrollschild ausgestellt.
- aa) Anwohner Art. 7
- ¹ Als Anwohner gilt ein Fahrzeughalter, der im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnt und in seinem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkiert. Dem Fahrzeughalter gleichgestellt ist der Fahrzeugführer, der ein Fahrzeug gemäss Art. 1 wie ein Halter nutzt. Die Anwohnerbewilligung ist auf den Wohnsektor beschränkt.
- ² Betriebsinhaber können in dem Sektor, in dem der Betrieb Standort hat, den Anwohnern gleichgestellt werden.
- bb) Pendler Art. 8
- Als Pendler gilt ein Fahrzeugführer,
- der nicht im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnt und im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone tagsüber zeitlich unbeschränkt parkiert; oder
 - der im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone wohnt und zusätzlich in anderen Sektoren als dem Wohnsektor tagsüber zeitlich unbeschränkt parkiert.
- cc) Besucher Art. 9
- Für Besucher werden Tagesbewilligungen zum zeitlich unbeschränkten Parkieren im Gebiet der Erweiterten Blauen Zone angeboten.
- c) Umfang der Berechtigung Art. 10
- Die Bewilligung verschafft keinen Anspruch auf einen bestimmten Parkplatz innerhalb der Erweiterten Blauen Zone.
- d) Gebührenpflicht Art. 11
- Die Bewilligung zum unbeschränkten Abstellen von Fahrzeugen gemäss Art. 1 in der Erweiterten Blauen Zone wird gegen Entrichten einer Gebühr abgegeben.

Sonderregelungen	<p>Art. 12</p> <p>¹ Vorbehalten bleiben die Vorschriften über die Ausgabe von Ausnahmegewilligungen gestützt auf Art. 17 Abs. 1 Satz 2 SSV.¹</p> <p>² Abweichende polizeiliche Anordnungen zum Freihalten von Strassen und Plätzen in besonderen Fällen, wie bei Schneeräumung, Veranstaltungen usw., sind zu beachten.</p>																																								
Gebührenrahmen	<p>Art. 13</p> <p>¹ für die Gebührenfestsetzung gilt folgender Gebührenrahmen:</p> <table><tr><td>1. Parkuhren/Ticketautomaten</td><td>Fr.</td><td>–.40</td><td>bis</td><td>2.–/Std.</td></tr><tr><td>2. Park and Ride</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td> a) Tages-/Mehrstundenkarte</td><td>Fr.</td><td>–.–</td><td>bis</td><td>10.–/Tag (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)</td></tr><tr><td> b) Monatskarte</td><td>Fr.</td><td>–.–</td><td>bis</td><td>40.–/Mt. (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)</td></tr><tr><td>3. Erweiterte Blaue Zone:</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr><tr><td> a) Anwohnerbewilligung</td><td>Fr.</td><td>20.–</td><td>bis</td><td>40.–/Mt.</td></tr><tr><td> b) Pendlerbewilligung</td><td>Fr.</td><td>60.–</td><td>bis</td><td>100.–/Mt.</td></tr><tr><td> c) Besucherbewilligung</td><td>Fr.</td><td>4.–</td><td>bis</td><td>8.–/Tag</td></tr></table> <p>² Die Gebühren für Parkgaragen können abweichend vom Gebührenrahmen gemäss Abs. 1 Ziffer 1 und 2 festgesetzt werden.</p>	1. Parkuhren/Ticketautomaten	Fr.	–.40	bis	2.–/Std.	2. Park and Ride					a) Tages-/Mehrstundenkarte	Fr.	–.–	bis	10.–/Tag (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)	b) Monatskarte	Fr.	–.–	bis	40.–/Mt. (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)	3. Erweiterte Blaue Zone:					a) Anwohnerbewilligung	Fr.	20.–	bis	40.–/Mt.	b) Pendlerbewilligung	Fr.	60.–	bis	100.–/Mt.	c) Besucherbewilligung	Fr.	4.–	bis	8.–/Tag
1. Parkuhren/Ticketautomaten	Fr.	–.40	bis	2.–/Std.																																					
2. Park and Ride																																									
a) Tages-/Mehrstundenkarte	Fr.	–.–	bis	10.–/Tag (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)																																					
b) Monatskarte	Fr.	–.–	bis	40.–/Mt. (zuzügl. Beförderungsgebühr für öffentliches Verkehrsmittel)																																					
3. Erweiterte Blaue Zone:																																									
a) Anwohnerbewilligung	Fr.	20.–	bis	40.–/Mt.																																					
b) Pendlerbewilligung	Fr.	60.–	bis	100.–/Mt.																																					
c) Besucherbewilligung	Fr.	4.–	bis	8.–/Tag																																					
Vollzug	<p>Art. 14</p> <p>¹ Der Stadtrat vollzieht dieses Reglement.</p> <p>² Er legt das Gebiet der Erweiterten Blauen Zone fest. Dabei berücksichtigt er insbesondere, wo aufgrund des Zweckes dieses Reglements ein Regelungsbedarf besteht. Die betroffenen Quartier- und Gassenorganisationen sind zuvor anzuhören.</p> <p>³ Er legt weitere Einzelheiten fest.</p>																																								
Aufhebung bisherigen Rechts	<p>Art. 15</p> <p>Das Reglement über die Abgabe für das nächtliche Dauerparkieren auf öffentlichem Grund vom 10. Dezember 1968² wird aufgehoben.</p>																																								

¹ Verordnung über die Strassensignalisation vom 5. September 1979 (SSV; SR 741.21)

² VOS 9, 123

Referendum/
Vollzugsbeginn

Art. 16

Dieses Reglement untersteht dem fakultativen Referendum. Der Stadtrat bestimmt den Vollzugsbeginn¹ nach Genehmigung² durch das zuständige Departement.

St.Gallen, den 15. Mai 1990

Im Namen des Grossen Gemeinderats³

Der Präsident:

Antenen

Der Stadtschreiber:

Bergmann



¹ Vollzugsbeginn 1. September 1990

(Die Bürgerschaft stimmte dem Reglement am 2. Dezember 1990 mit 9 393 Ja gegen 5 234 Nein zu.)

² vom kantonalen Baudepartement und vom Justiz- und Polizeidepartement genehmigt am 30. Mai 1991

³ seit 1.1.2005: Stadtparlament